Gemeinde Denkte
FB I Ho

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Denkte Nr. R De11/002

vom **16.12.2021**

Sitzungsort: DGH Klein Denkte, Sültenweg

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:58 Uhr

Anwesend sind:

Einzelbewerber
Klaus-Dieter Tucholski

UWG Denkte
Philipp Bues
Carsten Fuhrmeister
Fritz Linne
Hannes Petersen
Marten Jobst Schrader
Hauke Varnhorn

GEMEINSAM
Udo Dettmann
Ernest Duzevic
Thomas Fricke
Frank Klages
Burkhard Klie
Jasmin Strutz

Verwaltung
Christiane Hoyer

Vorsitz: Thomas Fricke

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Fricke eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und begrüßt alles anwesenden Ratsmitglieder, sowie Herrn Stieler vom FB IV.

Zu Punkt 2.:	**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.:	**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Herr Fricke schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 10 als TOP 6 zu behandeln und die Tagesordnung dann um neu TOP 7 DEP Neindorf zu ergänzen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 4.:	**Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Rates der Gemeinde Denkte vom 04.11.2021**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 5.:	**Einwohnerfragestunde**

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Einwohner anwesend, daher entfällt die Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 6.:	**Auftragsvergabe barrierefreier Umbau von Bushaltestellen hier: Bushaltestellen Asseweg**

Herr Fricke erläutert kurz die RDS 11/006.

Herr Stieler ergänzt, dass die Ausschreibung der Planung heute erfolgt ist. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 25.01.22, danach erfolgt die Submission. Die weitere Zeitplanung ist der RDS zu entnehmen.

Beschluss:
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen „Asseweg“ an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 7.:	**DEP Neindorf, Sachstandsbericht**

Herr Stieler erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum Thema „Sanierung des DGH Neindorf“. Er zeigt zu Beginn noch einmal den Werdegang des Dorfentwicklungsplanes auf.

Herr Klages weist auf das Thema Photovoltaik Anlagen hin. Kann man eine Anlage errichten? Wenn nicht, kann man die Vorbereitungen dazu treffen, wenn später noch eine Anlage verbaut werden sollte?

Herr Klie fragt, ob es auch möglich ist, die Dachflächen an Unternehmer zu vermieten, die dann eine PV Anlage dort errichten wollen. Vielleicht wäre dies auch für das DGH in Kl. Denkte eine Option.

Diese Fragen werden mit dem Planungsbüro erörtert und dann erfolgt eine Info an den Rat.

Zu Punkt 8.:	**Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022**

Sowohl die Gruppe „Gemeinsam“ als auch die UWG-Fraktion tragen den Haushalt 2022 wie vorgestellt mit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 9.:	**Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen**

Herr Frickte teilt noch einmal die beiden redaktionellen Änderungen im Teil A und Teil B der Zielvereinbarung mit.

Herr Klages merkt an, dass es sinnvoll wäre nach dem Abschluss der Zielvereinbarung eine Bürgerinformation zu verfassen um alle Bürger:innen umfassend über den Inhalt der Zielvereinbarung zu informieren.

Die Abstimmung erfolgt dann ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der anliegenden Zielvereinbarung stimmt der Rat der Gemeinde Denkte zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt die entsprechende Zielvereinbarung für die Gemeinde Denkte abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 10.:	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Denkte

Beschlussvorschlag:

Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2011 durch den Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG und aufgrund des Prüfvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2011 wird der Jahresabschluss 2011 gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschlossen.

Im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2011 werden folgende Genehmigungen erteilt:

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 194.349,50 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2012 vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 50.883,16 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2012 vorgetragen.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Enthaltung 1

Zu Punkt 11.:	Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) der Samtgemeinde Elm-Asse

Herr Fricke erläutert kurz den Inhalt der RDS 11/004.

Herr Tucholski möchte gern wissen, ob die Kirche auch Träger der Maßnahme „Dorfgemeinschaftskampus“ in Gr. Denkte sein wird.

Herr Fricke erklärt daraufhin, dass hier die Kirche der Träger sein wird, allerdings in Kooperation mit einem Förderverein der gerade dazu gegründet werden soll, um hier die höhere Förderung generieren zu können.

Beschluss:

Der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes für die Samtgemeinde Elm-Asse wird zugestimmt.
Die Ergebnisse aus dem Abstimmungsprozess mit dem Amt für regionale Landesentwicklungskonzept (ArL) fließen in die Fortschreibung des IEK ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 12.:	**Radweg zwischen Kl. Denkte und Wendessen; Antrag der Gruppe für Denkte**

Es wurde bereits Kontakt zum Ortsbürgermeister von Wendessen aufgenommen, eine enge Abstimmung ist hier nötig.

Den Antrag an den Landkreis, dass dieser Radweg mit in das Radwegekonzept 2022 aufgenommen werden soll, wird die Verwaltung auf den Weg bringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 13.:	**Baumpatenschaften bei Geburten; Antrag der UWG**

Herr Schrader erläutert den Antrag der UWG. Er schlägt vor im Herbst 2022 die erste Veranstaltung mit den „Neubürger*innen“ zu organisieren. Im Vorfeld soll das Interesse der Eltern abgefragt werden. Grds. besteht auch die Möglichkeit den Baum im eigenen Garten zu pflanzen. Die verfügbaren Gemeindeflächen müssen noch geklärt werden.

Herr Klie schlägt vor eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zu bilden. Herr Tucholski, Herr Duzevic und Frau Strutz würden sich von Seiten der Gruppe Gemeinsam einbringen.

Der Rat beschließt der Rat die Annahme des vorliegenden Antrages.

Es werden bis zur nächsten Ratsrunde, die weiteren Details abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 14.:	**Anpassung der Aufwandsentschädigungen, inkl. Neufassung der dazugehörigen Satzung**

Die angepasste Satzung wurde mit der Einladung übersandt.

Zusätzlich schlägt Herr Fricke vor, die Entschädigung der Ortsheimatpfleger auf 60 € jährlich zu erhöhen.

Der Rat beschließt, die Satzung mit den vorgebrachten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 15.: Anpassung der Aufmerksamkeiten für Jubilare

Es wird vorgeschlagen, die Geb.tag Jubilare ab 2022 mit Präsenten im Wert von 20 €, Ehejubilare i.H.v. 40 € zu bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13

Zu Punkt 16.: Mitteilungen

Herr Fricke macht folgende Mitteilungen:

- Baugebiet Asseblick IV
Im alten Rat bestand Einigkeit, dass durch dieses Baugebiet der Gemeinde KEINE Kosten entstehen sollten. Alle erforderlichen Maßnahmen - F-Plan / B-Plan-Änderungen, Anschluss an K 3, Anschluss an Roten Strumpf, Ausgleichsmaßnahmen sollten vom Investor getragen werden.
Es gibt wohl aber eine Vereinbarung, zwischen Gemeindebürgermeister Bartschat und dem Investor, welche dies verändert hat!
Die Herstellung der Straße zum Roten Strumpf wurde dadurch davon ausgenommen!
Es wurde jetzt mit dem Grünen Zentrum vereinbart, dass der Stichweg vorerst Grünfläche bleibt, im Gegenzug aber die Anbindung an „Roter Strumpf“ erfolgt.

- Mitglieder Unterhaltungsverband Oker
Frau Bennecke, Kissenbrück - Vertreter Philipp Bues
Herr Ulrich, Vertreter Herr Behrens (beide Schöppenstedt)

- Adventsgruß Senioren:innen
Der Gruß wurde inzwischen verschickt - kleiner Gruß mit Gedicht und Schokolade
Es gab bereits einige sehr positive Rückmeldungen, aber auch eine negative wegen der Kosten, angeblich wurde zu hohes Porto verwendet.

- Turnhallen und DGH's
Die SG hat die Turnhallen und DGH´s nun doch nicht geschlossen (vorerst)
Feiern sollten dort im Dezember und ggf. Januar nicht stattfinden wegen Corona.

- Impfaktionen Schöppenstedt und Remlingen
Die Aktionstage wurden sehr gut angenommen, 200 - 230 Impfungen wurden jeweils verabreicht.
Am 13.12. von 10-16- Uhr wird die Impfaktion im Rathaus in Schöppenstedt weiter fortgesetzt. Auch für Remlingen ist dies geplant, der Termin ist aber noch offen.
In Remlingen soll ein, durch die SG betriebenes, Testzentrum kurzfristig eingerichtet werden, wenn Personal zu finden ist.
In Schöppenstedt im „Zolln“ werden täglich 300 - 500 Testungen durchgeführt.

- Bebauungsplan „Am Ösel“, Neindorf
Bekanntmachung erfolgte am 17.11.21

- Bebauungsplan „An der Sandbeeke“ 1. Änderung Gr. Denkte - Kita
Bekanntmachung erfolgte 6.12.21

-Spielplatz Neindorf
Es wurden Anregungen von Einwohner:innen zur Umgestaltung eingereicht und Wünsche für Spielgeräte geäußert. Es wird vorgeschlagen einen Ortstermin im Frühjahr nächsten Jahres zu organisieren.

Frau Hoyer wird gebeten ein Schreiben an Familie Renke, Stadtfeld 21 in Neindorf zu fertigen; Tenor: Anregungen eingegangen, Ortstermin mit Kindern und Eltern im Frühjahr und Ratsmitgliedern vorgesehen

- **Gespräch Freiwilligenagentur**
Es fand ein Gespräch mit der Freiwilligenagentur in Remlingen statt, es wurde über die Angebote und bereits umgesetzten Projekte berichtet.

- **Unkraut Situation B 79**
Das Ordnungsamt hat sich die Situation angeschaut.
Die Anlieger erhalten ggf. Schreiben zur Reinigungspflicht für Gosse und Fußweg. Es wurde angeregt, mit einer Pressemitteilung – gerade vor dem Winter – auf die geltenden Regelungen hinzuweisen.

Die Fa. Bartelborth wurde beauftragt, die Gosse im Bereich der „Molle Villa“ zu reinigen. Die Reinigung des Fußweges muss aber auch weiterhin durch die Anwohner/ Eigentümer erfolgen. Dies war bei einem Termin mit G. Bartschat, M. Stieler und T. Fricke im Sommer vereinbart worden.

Es sollte geprüft werden, ob eine Entbindung der Reinigungspflicht an der B 79 möglich ist.

Grds. soll die Verwaltung Angebote für die Pflege der Gosse an der B 79 einholen. (4 Durchgänge/ pro Jahr)

Weiterhin muss geklärt werden, wer die Pflicht zur Pflege der Grünstreifen an der B 79 hat.

- **Besetzung Beirat Purena**
Herr Fricke und Frau Hoyer werden als Mitglieder für den Beirat der Purena genannt.

Zu Punkt 17.: Anfragen

Folgende Anfragen werden vorgetragen:

- Auf den Sültenweg in Kl. Denkte sind viele alte Bäume, die durch eine Fachfirma begutachtet werden sollten
- Die Geschwindigkeitsmessanlage sollte dringend am Ortseingang von Gr. Denkte aus Richtung Mönchevahlberg kommend aufgestellt werden
- Spielplatz Kurzer Kamp, der Zaun muss dringend erneuert werden
- Vor-Ort-Termin Kl. Denkte auf dem Nauer Berg, Beschilderung und Parkflächenbemalung muss dringend besprochen werden
- Das Thema Digitalisierung der Gemeinde Denkte sollte in der 1. Interfr. Sitzung 2022 ausführlich besprochen werden
- Es wird vorgeschlagen eine Willkommensmappe für Neubürgerinnen und Neubürger zu entwerfen
- Es muss geprüft werden, ob die Vereinsförderung durch die Stiftung Zukunftsfonds Asse aufgestockt werden kann

- Die Arbeitskreise DEP sollten im Frühjahr, sofern Corona es zulässt, wiederbelebt werden

Zu Punkt 18.: Einwohnerfragestunde

Es sind auch jetzt keine Einwohner anwesend, daher entfällt auch diese Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 19.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Fricke schließt die Sitzung um 20:58 Uhr. Er bedankt sich bei allen für die Mitarbeit, wünscht allen ein frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest.

Die Protokollführerin	Der Bürgermeister
C. Hoyer	T. Fricke